

PRESSEMITTEILUNG
Fussach, 11.07.2008

entec biogas-Kraftwerk zur Vergärung von Restaurant- und Speiseresten erfolgreich am Netz

In Malchin/Mecklenburg-Vorpommern realisierte das österreichische Engineering-Unternehmen entec biogas für die Saria Refood GmbH eine 2 MW-Biogasanlage zur Vergärung von Restaurant- und Speiseresten, die im Dezember 2007 erfolgreich ans Netz genommen wurde.

Saria konnte sich bereits mit der Speiserestevergärungsanlage in Kogel, die eine Verarbeitungskapazität von 80.000 t pro Jahr hat, von der langjährigen Erfahrung der Mitarbeiter der entec biogas überzeugen und gab somit den Auftrag für die Planung der Vergärungsanlage für 50.000 t Speiseresten pro Jahr in Malchin frei.

Die Anlagentechnologie besteht im Wesentlichen aus der Annahme und der Pasteurisierung der Speisereste mit anschließender Vergärung in CSTR-Reaktoren (2 x 3.500 m³) und nachgeschaltetem Nachgärfermenter. Nach der Entschwefelung und Trocknung des Biogases erfolgt die energetische Verwertung in einer BHKW-Anlage mit zwei Modulen zu jeweils 1 MW elektrischer Leistung. Der Gärrückstand wird als hochwertiger, organischer NPK-Dünger auf die umgebenden Felder ausgebracht.

Kontakt: entec biogas GmbH, DI Bernhard Schulz, Tel. +43 5578 7946,
b.schulz@entec-biogas.at
www.entec-biogas.at